



Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg

Bad Boll / Stuttgart, 23.04.2017

Medieninformation

Neuwahlen bestätigen erfolgreiche Teamarbeit – Neuer und alter Landesvorsitzender ist Herbert Gassert aus Mosbach

Alle drei Jahre stehen im baden-württembergischen Friseurinnungswesen Neuwahlen an. Am Sonntag, den 23.04.2017 in Bad Boll haben sich die Delegierten aus 38 Friseurinnungen für den Beibehalt der bewährten Führung ausgesprochen. **Herbert Gassert** aus Mosbach wurde als Landesvorsitzender bestätigt.

Neben dem Landesvorsitzenden wurden **Heinz Rabel** aus Kirchheim-Teck und **Dirk Reisacher** aus Biberach als stellvertretende Landesvorsitzende gewählt. Gemeinsam mit dem wiedergewählten Art Director **Roberto Laraia** aus Reutlingen bilden die oben genannten vier Ehrenamtsträger das neue Präsidium des Fachverbandes.

Gemeinsam mit dem weiteren Art Director **Boris Gassert** aus Mosbach wird Roberto Laraia diese kreative und trendorientierte Tätigkeit zum zweiten Mal in der Geschichte des Fachverbandes im Tandem zum Erfolg führen.

In den Landesvorstand sind weiterhin neu gewählt worden: Obermeister Martin Jetter, Bezirksvorsitzender aus Radolfzell; Obermeister Bernd Beikirch, Bezirksvorsitzender Nordbaden; Obermeister Uwe Volz, Friseurinnung Ludwigsburg-Stuttgart; Friseurmeisterin Christine Messer-Stadlman aus Göppingen; Obermeisterin Petra Lucas, Friseurinnung Baden-Baden/Bühl; Obermeister Peter Hauth, Friseurinnung Lörrach; Friseurmeisterin Cornelia Losert aus Ravensburg; Obermeister Boris Aierstock, Friseurinnung Biberach und Friseurmeisterin Renate Difflipp aus Karlsruhe.

Die Delegierten, welche aus den Obermeistern und weiteren Ehrenamtsträgern der einzelnen Friseurinnungen zusammengesetzt sind, wählten eine behutsame Variante der Erneuerung. „Diese Wahlen bescheinigen uns, dass wir die politische und fachliche Ausrichtung des Fachverbandes richtig angegangen sind. Ich denke, dass ich für alle meine Mitstreiter im Landesvorstand spreche, wenn ich sage, dass wir weiterhin alles dafür tun werden, um unsere Friseurbranche in Baden-Württemberg zu unterstützen“, so Gassert in fester Überzeugung.